

**Gemeinschaftspraxis Drs. G. Gast, U. Heinrich, P. Wagner und Th. Herrmann
Angiologie / Gastroenterologie**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist in unserer Praxis die Durchführung einer Darmspiegelung vorgesehen.

Es ist unser Bestreben, diese Untersuchung für Sie so angenehm und beschwerdefrei wie möglich durchzuführen.

Während der Untersuchung wird dies durch die Propofol-Sedierung ("Narkosespritze") sicher gewährleistet.

Bei Verwendung von Luft zur Entfaltung des Darms bestehen im Anschluss an die Untersuchung allerdings noch mehr oder weniger starke, in wenigen Fällen auch schmerzhaft und länger anhaltende Blähungen.

Wir bieten in der Praxis an, dass der Darm an Stelle von Luft mit Kohlendioxid gefüllt wird. Dieses Gas wird vom Darm innerhalb sehr kurzer Zeit resorbiert ("aufgesaugt"), so dass nach der Untersuchung beträchtlich geringere und kürzer anhaltende (in aller Regel keine) Bauchbeschwerden bestehen.

Die Kohlendioxid - Füllung wird von der Kasse leider nicht bezahlt. Wir erheben, falls Sie diese Zusatzmaßnahme wünschen, eine Verbrauchskostenpauschale von 10 Euro.

- Ich wünsche die Verwendung von Co₂ zur Koloskopie.
- Ich wünsche keine Verwendung von Co₂ zur Koloskopie.

Ort, Datum, Unterschrift